

Markterkundung Kenia

für deutsche Unternehmen im Bereich zivile Drohnentechnologie

25. bis 29. April 2022



Markterkundungsreise Kenia 2022

Vom 25.04.2022 bis zum 29.04.2022 führt SBS systems for business solutions in Zusammenarbeit mit der Delegation der deutschen Wirtschaft für Ostafrika und Agathon International, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Markterkundungsreise nach Kenia durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Drohnenmarkt Ostafrika

Der Drohnenmarkt in Ostafrika, insbesondere in Kenia, steckt zwar noch in den Anfängen, jedoch gibt es mehrere Initiativen in den Ländern, die die Entwicklung vorantreiben, und zudem vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Auch die aktuelle Corona-Pandemie tritt bei dieser Entwicklung als Beschleuniger auf. Einer der größten „Game-Changer“ im Kampf gegen Covid-19 war in Afrika die Akzeptanz des Einsatzes von Drohnen. Obwohl die Pandemie die Volkswirtschaften weltweit blockiert hat, hat sie auch dazu geführt, dass Regierungen Maßnahmen ergriffen haben, um Drohnen und Daten zu nutzen, um die Versorgungsketten im Gesundheitswesen zu verbessern. Der Bedarf an einer rechtzeitigen Lieferung von Blut, Medikamenten und anderen medizinischen Hilfsgütern ist groß. Vor Kurzem gab Kenya Airways bekannt, dass sie erwägen, kommerzielle Drohnen zu betreiben, um mehr Einnahmen zu erzielen, insbesondere nachdem die aktuelle Pandemie die Passagierzahlen hat sinken lassen. Laut einer

Pressemitteilung sagte der CEO von Kenya Airways, Allan Kilavuka, die Fluggesellschaft suche nach neuen Wegen, um über Wasser zu bleiben, und unbemannte Luftfahrzeuge scheinen eine mögliche erwägenswerte Option zu sein. Diese Ankündigung erfolgt insbesondere zu einem Zeitpunkt, an dem die kenianische Zivilluftfahrtbehörde verschiedene Maßnahmen zur Legalisierung des Drohnenbetriebs im Land vorgestellt hat. Die kenianische Nationalversammlung hat bereits ein entsprechendes Gesetz verabschiedet, nachdem sie ein früheres abgelehnt hatte. Viele humanitäre Organisationen und Nichtregierungsorganisationen haben Drohnentechnologie in Ostafrika bereits erfolgreich genutzt, um Schlüsseldaten in Bereichen wie Kartierung, Vermessung, Notfallmaßnahmen und in letzter Zeit medizinische Versorgung zu erfassen und zu interpretieren. Insgesamt bieten sich so sehr gute Chancen für deutsche Anbieter von zivilen Drohnentechnologien.

Durchführer

Wer? – Zielgruppe

Die Markterkundung Kenia richtet sich an innovative deutsche Unternehmen im Bereich zivile Drohnentechnologie.

Ihre Vorteile bei einer Teilnahme

- Bereitstellung von allgemeinen und marktspezifischen Informationen in Form einer Zielmarktanalyse
- Sie erhalten branchenspezifische Informationen zu Ihren Geschäftsmöglichkeiten und Ihrem Markteintritt
- Verifizierung Ihrer Internationalisierungschancen in Kenia
- Präsentation Ihres Unternehmens vor ausgewähltem Fachpublikum
- Sie betreiben Networking mit potentiellen Geschäfts- und Vertriebspartnern sowie Entscheidungsträgern des Sektors

Ihr Expertenteam

Projekträger – SBS systems for business solutions

SBS systems for business solutions ist ein Beratungsunternehmen für komplexe Internationalisierungsprojekte weltweit. Im Bereich Luftfahrtindustrie verfügt SBS über umfangreiche Projekterfahrung, die in mehreren Exportförderprojekten gewachsen ist.

Kooperationspartner im Zielland – AHK Ostafrika und Agathon International

Die **AHK Ostafrika** gehören zum weltweiten Netz der deutschen Auslandshandelskammern, die vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag betreut werden (über 140 Büros in 92 Ländern der Welt). Vorrangiges Ziel der AHKs ist die Förderung der deutsch-kenianischen Wirtschaftsbeziehungen.

Agathon ist ein auf den ostafrikanischen Raum spezialisiertes Beratungsunternehmen mit Hauptsitz in Addis Abeba. Agathon bietet Risikoanalysen und Markteintrittsstudien für Geschäftsinvestoren, Bewertungen für Kreditgeber und Nicht-Regierungsorganisationen (NGO), sowie Beratungsdienstleistungen zur Unternehmerischen Gesellschaftsverantwortung (CSR).

Vorläufiges Programm* der Markterkundung Kenia vom 25. – 29. April 2022

Datum	Programminhalte
Sonntag 24.04.2022	Anreise in Nairobi bis zum Abend
Montag, 25.04.2022	Vormittags: Briefing für die deutschen Teilnehmer zu aktuellen wirtschaftlichen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen in Kenia: Nachmittags: Gruppenbesuch , bei Kenya Airways, die ihren Drohnen-Bereich massiv ausbauen/weiterentwickeln wollen.
Dienstag, 26.04.2022	Vormittags: Behördenbesuch beim kenianischen Gesundheitsministerium, das Drohnen zur Malariabekämpfung einsetzt, mit anschließendem Networking. Nachmittags: Gruppenbesuch bei „Kenya Flying Labs“ mit einem Seminar zum Thema Drohnen-Entwicklung in Kenia, mit anschließendem Networking und ggf. B2B-Gesprächen mit weiteren geladenen kenianischen Unternehmen. Abends: Gemeinsames Abendessen
Mittwoch, 27.04.2022	Vormittags: Gruppenbesuch beim Nairobi-Nationalpark, wo Drohnen zur Überwachung der Tiere eingesetzt werden. B2B Gespräch zwischen potenziellen afrikanischen Geschäftspartnern und Unternehmen gemäß den Kooperationsprofilen der deutschen Teilnehmer Nachmittags: Besuch bei der Kenya Civil Aviation Authority, mit Sitz in Nairobi mit einem Seminar zum Thema Drohnen-Nutzung in Kenia, mit anschließendem Networking und ggf. B2B-Gesprächen.
Donnerstag, 28.04.2022	Kooperationsveranstaltung Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmer vor lokalem Fachpublikum in Nairobi Nachmittags: Networking mit geladenen afrikanischen Gästen
Freitag, 29.04.2022	Vormittags: Individuelle Abreise der deutschen Delegationsteilnehmer

*Stand: 16.12.2021. Vereinzelt Programmänderungen sind möglich. Die Besuchstermine werden noch an die tatsächlichen Interessenschwerpunkte der angemeldeten Unternehmen angepasst. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter germantech.org

Bedarfssituation

Besonders gefragt ist deutsche zivile Drohnentechnologie, die in folgenden Bereichen zum Einsatz kommen:

- Landwirtschaft
- Transport
- Überwachung
- Kartierung
- Medizinische Versorgung

Anmeldung

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserem Projektportal germantech.org an bzw. kontaktieren Sie direkt den Projektverantwortlichen, Herrn Raphael Kroll, **SBS systems for business solutions**
Tel.: 030 5861994-11

E-Mail: info@sbs-business.com

Anmeldeschluss ist der 31. Dezember 2021

Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Teilnehmen können maximal 20 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmern, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert.

Das Projektportal german-tech.org

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal germantech.org dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern der Projekte dank ihres englischen Online-Auftritts immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

Kontakt

SBS systems for business solutions GmbH

Raphael Kroll, *Projekt Manager*

Budapester Str. 31, 10787 Berlin

Tel.: 030 5861994-11 | Fax: 030 5861994-99

Email: info@sbs-business.com

URL: www.germantech.org – www.sbs-business.com



Eindrücke einer von SBS organisierten Markterkundung

Kooperationspartner



Fachpartner



Eine Initiative von BDL und BDLI

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Text und Redaktion

Raphael Kroll, SBS systems for business solutions

Gestaltung und Produktion

SBS systems for business solutions

Stand

16.12.2021

Bildnachweis

pexels.com, SBS